

## Hygienekonzept

Die nachfolgend aufgeführten Vorgehensweisen und Maßnahmen sollen als Ergänzung zu den Sicherheits- und Hygienekonzepten der jeweiligen Locations dienen, die seitens wikonect als Veranstalter oder beauftragte Agentur durch den Veranstalter im Rahmen ihrer Tätigkeiten vor, während und nach der Veranstaltung zur Einhaltung der Hygieneregeln und weiteren Maßnahmen beachtet und umgesetzt werden.

Name der Veranstaltung:	16. Deutscher Allergiekongress
Ort:	Internationales Congress Center Dresden
Sprache:	deutsch
Datum:	30. September – 02. Oktober 2021

### TEILNEHMERGRUPPE:

Bei den Teilnehmern handelt es sich ausschließlich um Ärztinnen und Ärzte sowie weitere Angehörige aus dem Gesundheitswesen. Der Personenkreis besteht somit aus sehr gut aufgeklärten Teilnehmern, die von Berufs wegen mit Hygiene- und Abstandsregeln bestens vertraut sind und auch medizinisch die Infektionsgefahr abschätzen können. Aus Befragungen der Teilnehmergruppe geht hervor, dass rund 90% vollständig geimpft sind. Bei der Teilnehmergruppe handelt es sich überwiegend aus Teilnehmern aus Deutschland und vereinzelt dem deutschsprachigen Ausland.

### ERFASSUNG DER TEILNEHMERGRUPPEN:

Um mögliche Infektionsketten nachverfolgen und eingrenzen zu können, werden alle Teilnehmer und Besucher elektronisch mit ihren Kontaktdaten erfasst. Dies geschieht bereits im Vorfeld über eine Anmeldung zum Kongress. Das Betreten und Verlassen des Veranstaltungsortes wird täglich via Luca-App und/oder Corona-Warn-App erfasst und dokumentiert. Wer die App nicht nutzt, muss ein zusätzliches Kontaktformular ausfüllen. Diese Daten können im Nachgang bei begründetem Bedarf unter Einhaltung des Datenschutzes den Gesundheitsbehörden zugänglich gemacht werden.

Ein Einlass ist nur mit dem 3G-Nachweis möglich. Dieser wird täglich am Eingang kontrolliert. Die Teilnehmer müssen entweder einen ausgestellten Impfnachweis, einen Genesennachweis oder einen negativen Antigentest, der nicht älter als 24 Stunden ist, vorlegen.

Ausführliche Informationen zu getroffenen Schutzmaßnahmen am Veranstaltungsort werden zur persönlichen Risikoabschätzung einer möglichen Teilnahme im Vorfeld bereitgestellt – siehe nachfolgend.

### IM VORFELD DER VERANSTALTUNG:

Im Vorfeld werden alle Teilnehmer und alle weiteren beteiligten Personen schriftlich über die Hygienerichtlinien und Maßnahmen informiert. Darüber hinaus werden alle aufgefordert, nicht zur Veranstaltung zu erscheinen, wenn sie in Risikogebiete gereist sind und/oder Krankheitssymptome an sich feststellen. Auch Risikogruppen werden aufgefordert, der Veranstaltung fernzubleiben. Weiterhin wird die Nutzung der Corona-Warn-App empfohlen. Diese Hinweise gehen den angemeldeten Teilnehmern per E-Mail zu. Darüber hinaus wird auf der Kongress-Website auf die Hygieneregeln hingewiesen.

### WÄHREND DER VERANSTALTUNG:

Für die Einhaltung der Regelungen wird von wikonect in Ergänzung zu einem Verantwortlichen der Location ein Hygiene-Beauftragter benannt, der die Einhaltung der Hygieneregeln überwacht. Es gibt vor Veranstaltungsbeginn ein Briefing an alle Mitarbeiter, worauf während der Veranstaltung zu achten ist.

In allen öffentlichen Bereichen des Internationalen Congress Centers wie Pausenbereiche, Flure, sanitäre Anlagen müssen alle anwesenden Personen eine Mund-/Nasenbedeckung (Medizinische Maske oder FFP2-Maske) tragen. Lediglich an den Sitzplätzen in den Vortragsräumen und zum Essen/Trinken darf auf die Mund-/Nasenbedeckung verzichtet werden.

### Bereich Teilnehmerregistrierung

Jede Person wird durch die Einlasskontrolle am Eingang (3G) direkt zum Registrierungscounter geleitet und aufgefordert die Hände zu desinfizieren und eine Mund/Nasen-Maske zu tragen. Zudem verteilen wir medizinische Nasen- und Mundschutz-Masken, sollten Teilnehmer keine eigene Maske mit sich tragen. Darüber hinaus wird das Einlasspersonal angewiesen, Besucherströme zu leiten, so dass keine Menschenansammlungen

entstehen können. Hinweisschilder zu Verhaltensregeln/Schutzmaßnahmen, sowie Bodenmarkierungen und Hinweise zur Wegeleitung werden durch die Location und den Veranstalter aufgestellt und angebracht.

Alle im Vorfeld angemeldeten Teilnehmer haben mit Ihrer Anmeldebestätigung einen persönlichen QR-Code bekommen, halten diesen am Tagungscounter unter den Scanner und drucken sich eigenständig und kontaktlos das Namensschild aus. Sollte sich ein Teilnehmer noch nicht vorab registriert haben, erfolgt dies zwecks Anmeldeterminals, die nach jedem Besucher von einem Mitarbeiter desinfiziert werden.

Hierbei wird unterschieden zwischen Teilnehmern/Referenten/Sponsoren der Veranstaltung sowie Mitarbeitern/Dienstleistern. Für Mitarbeiter/innen und Dienstleister (Messebauer, Lieferanten etc.) gibt es ein separates Anmeldeformular.

Am Auftag werden alle am Aufbau beteiligten Personen durch zwei Eingänge in der Industrieausstellung ins Haus gelassen und müssen sich dort ebenfalls mit einer App beim Betreten des Hauses einloggen oder ein Kontaktformular ausfüllen und werden auf 3G überprüft.

Personen mit erkennbaren Symptomen einer Atemwegsinfektion wird im Regelfall der Zugang verwehrt.

Am Tagungscounter bieten Plexiglasscheiben zwischen Besuchern und Registrierungspersonal Schutz. Darüber hinaus tragen alle Mitarbeiter Mund-Nasen-Bedeckungen. Für ausreichend Desinfektionsmittel im Backoffice für Mitarbeiter wird Sorge getragen. Gebrauchsgegenstände wie Kugelschreiber, Namensschilder und sonstige am Tagungscounter befindliche Gegenstände werden nur einmalig pro Person ausgegeben oder regelmäßig desinfiziert. Arbeitsflächen und Arbeitsmittel werden regelmäßig desinfiziert. Auf Zahlvorgänge mit Bargeld wird verzichtet. Abstandsmarkierungen werden auf dem Boden angebracht und ein Wegeleitsystem sorgt dafür, dass bei Teilnehmern, die kommen und gehen, entsprechende Abstandsregeln eingehalten werden.

#### Bereich Foyer/Ausstellung/Vortragsräume

Alle Teilnehmer sind dazu angehalten die kommunizierten Regeln einzuhalten. Sollten Regeln nicht beachtet werden, werden die betreffenden Personen zum Verlassen der Location aufgefordert.

Bei der Bestuhlung werden die Abstände der gültigen Verordnung für Sachsen eingehalten.

Die Ausstellungsflächen und Cateringbereiche werden entsprechend den Regeln in Absprache mit der Location bespielt. Aussteller wurden zudem vorab darauf hingewiesen, von besonderen Aktionen am Ausstellungsstand abzusehen, die eine enge Ansammlung von Personen zur Folge hätten. Im Pausenbereich und vor dem Tagungscounter werden zur Orientierung auf dem Boden Markierungen aufgebracht, um den erforderlichen Abstand einzuhalten.

Das Vortragsprogramm ist so konzipiert, dass Abstandsregeln auch entsprechend auf der Bühne und im Saal eingehalten werden. Eine Saalhostess wird damit beauftragt, die Einhaltung der Regeln zu überwachen, sowohl auf der Bühne als auch im Saal selbst. Technisches Personal soll, soweit technisch umsetzbar, durch eine Trennwand von den übrigen Personen im Saal (Teilnehmer) getrennt werden. Es wird darauf geachtet, dass technisches Personal in kleinen festen Gruppen zusammenarbeitet. Das von Referenten genutzte technische Equipment wird stetig gereinigt. Getränke für Referenten werden nur in kleinen Flaschen ausgegeben.

#### Bereich Catering

Gastronomische Angebote werden angeboten und die Maßnahmen gemäß der gültigen Verordnung von Sachsen eingehalten. Im Bereich der Buffetflächen gilt zwingend eine Maskenpflicht.

#### NACH DER VERANSTALTUNG:

Im Anschluss (ca. 1 Woche nach der Veranstaltung) werden unsere Teilnehmer mit einer Dankes-E-Mail kontaktiert und darum gebeten, bei auftretenden Symptomen bzw. bei Vorliegen eines positiven Tests auf das Coronavirus uns als Veranstalter zu kontaktieren.